



Restlosfütterung

- Es wird immer frisches Wasser als Druck- und Spülmedium verwendet. Dadurch sammelt sich kein Brauchwasser in den Leitungen.
- Durch ständigen Medienfluss vermischen sich Futtersuppe und Wasser unwesentlich.
- Diese zwei Merkmale verhindern die Gefahr von Fehlgärungen. Zusätzlich sind nur geringe Sicherheitsmengen vor bzw. nach den Ventilen erforderlich.
- Da Futtersuppe und Wasser unterschiedliche Dichte haben, wird dies beim Ausdosieren berücksichtigt. Dadurch erhöht sich die Ausdosiergenauigkeit erheblich. Die Auswertungen gewinnen dadurch ebenso an Genauigkeit.